

Ergebnisprotokoll Werksausschuss 28.11.2018, Nr. WA 2018/04

Öffentlich

1. **Bericht der Werkleitung
- Mündlicher Bericht**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

2. **Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung und Entlastung der
Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2017
- Vorberatung
Vorlage: DS 2018/399**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke wird für das Wirtschaftsjahr 2017 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	28.325.623,72 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	24.187.171,85 €
- das Umlaufvermögen	4.138.451,87 €
davon entfallen auf die Passivseite auf	
- das Eigenkapital	8.325.055,91 €
- die Rückstellungen	114.273,45 €
- die Verbindlichkeiten	19.007.060,70 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	879.233,66 €
Jahresverlust	-1.168.657,62 €

Summe der Erträge	7.743.670,15 €
Summe der Aufwendungen	8.912.327,77 €

2. Der Jahresverlust in Höhe von -1.168.657,62 € wird aus dem Haushalt der Stadt ausgeglichen.
 3. Die Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2017 entlastet.
-

**3. Hochrechnung 2018
- Kenntnisnahme**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Werksausschuss nimmt den Bericht zur Hochrechnung 2018 zur Kenntnis.

**4. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Ravensburg 2019
- Vorberatung
Vorlage: DS 2018/400**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Der Gesamterfolgsplan 2019 der Stadtwerke (Eissporthalle, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) wird wie folgt beschlossen:

Summe der Erträge	6.760.000 €
<u>Summe der Aufwendungen</u>	<u>8.452.000 €</u>
Unternehmensergebnis	-1.692.000 €

2. Im Gesamtvermögensplan 2019 der Stadtwerke (Eissporthalle, Bäder, Verkehr, Breitbandkabel, Beteiligungen) werden die verfügbaren und benötigten Mittel auf je 8.611.000 €
3. Die Kreditaufnahme wird festgesetzt auf 3.817.000 €
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt 2.407.000 €
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.500.000 €
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§93, 96 und 98 GO)
6. Dem Stellenplan 2019 mit 12,9 Vollzeitstellen wird zugestimmt.

-
- | | | |
|----|--|--------------|
| 7. | Die Gesamtkosten der Generalinstandsetzung der Tiefgarage Marienplatz werden festgesetzt auf | 15.000.000 € |
|----|--|--------------|
-

**5. Altlastensanierung Grundstück Georgstraße 25
- Vorberatung
Vorlage: DS 2018/405**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Auf dem Grundstück des ehemaligen Gaswerks in Ravensburg wird nach Abbruch des Gebäudes Georgstraße 25 eine Altlastensanierung des Untergrunds durchgeführt.
2. Für die Altlastensanierung wird beim Regierungspräsidium Tübingen ein Antrag auf Förderung auf Grundlage der Förderrichtlinie Altlasten vom 25.03.2014 (FrAl) gestellt.
3. Nach Eingang eines positiven Förderbescheids wird das Ingenieurbüro HPC, Ravensburg, mit der Planung, Ausschreibung und Umsetzung der Sanierungsmaßnahme beauftragt.
4. Die Sanierungskosten belaufen sich auf insgesamt 810.000,-€ netto. Abzüglich der Fördermitteln von 486.000,-€ netto wird sich der Eigenanteil der Stadtwerke in den Jahren 2019 und 2020 auf insgesamt 324.000,-€ netto belaufen. Ein entsprechender Ansatz erfolgt in den Erfolgsplänen 2019 bzw. 2020.
5. Die Werkleitung wird ermächtigt, die Maßnahme auszuschreiben, sobald der Förderbescheid vorliegt und die Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sobald der Wirtschaftsplan 2019 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt ist.

**6. Durchführung der Betriebsführung für die Parkierungseinrichtungen der Stadtwerke Ravensburg in Eigenregie
- Vorberatung
Vorlage: DS 2018/395**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Die Stadtwerke Ravensburg übernehmen die Betriebsführung für die Parkierungseinrichtungen ab dem 01.07.2018 in Eigenregie.

**7. Bericht über den Stand künftige Struktur der Stadtwerke / Spartenintegration TWS
- Kenntnisnahme**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Werksausschuss nimmt den Bericht über den Stand der künftigen Struktur der Stadtwerke / Spartenintegration TWS zur Kenntnis.

**8. Beteiligung der TWS KG an einer Gesellschaft für Nebenkostenabrechnung und Submetering (Walter hilft GmbH)
- Vorberatung
Vorlage: DS 2018/396**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Dem Gesellschaftsvertrag der Walter hilft GmbH wird zugestimmt.
2. Dem Rahmenvertrag zwischen der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE), der Stadtwerke Bretten GmbH (SWB), der Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH (SWSG), der Stadtwerke Neumarkt in der Oberpfalz Freizeit & Leben KU (SWN), der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS), der Stadtwerke Fellbach GmbH (SWF), der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH (EWF), der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG (EWM) und der Troikomm kommunale Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH der Stadt Troisdorf (Troikomm), wird zugestimmt.
3. Dem Konsortialvertrag zwischen SWE, SWB, SWSG, SWN, TWS, SWF, EWF, EWM und Troikomm wird zugestimmt.
4. Redaktionellen Änderungen an den Verträgen, die den Vertragsinhalt nicht wesentlich verändern, wird zugestimmt.

9. Vergütung des Aufsichtsrates der TWS KG, der susiEnergie GmbH und der TWS Netz GmbH
- Vorberatung
Vorlage: DS 2018/394

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

1. Die Vergütung des Aufsichtsrates der TWS KG und der TWS Netz GmbH beträgt:

	Monatlich	Sitzungsgeld
Vorsitzender des Aufsichtsrates	112 Euro	120 Euro
Stellv. Vorsitzender	83 Euro	120 Euro
AR-Mitglied	55 Euro	120 Euro

Das Sitzungsgeld bei der susiEnergie GmbH beträgt 60 Euro.

Diese Vergütung wird ab dem 01.08.2019 gezahlt.

10. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
29.11.2018

gez. Ulrike Engele